



SO MACHEN SIE MIT

Auf www.solothurnerzeitung.ch/gemeinde können Sie Beiträge aus Ihrer Gemeinde veröffentlichen. Neu können Sie dort auch **Gratulationen** aufgeben. Bei Fragen erreichen Sie das Meine-Gemeinde-Team mit 058 200 47 94.

HORRIWIL Viele fleissige Turner

Zur 48. Generalversammlung des TV Horriwil konnte Präsident Alfred Küng 13 Mitglieder begrüßen. Yannick Friedli konnte neu in den Verein aufgenommen werden. Der neue Bestand des TV Horriwil lautet somit: 47 Mitglieder, 31 Aktive, 6 Passive und 10 Ehrenmitglieder. Der Präsident blickte auf das verflossene Vereinsjahr zurück. Die Beteiligung am Turnen war wieder sehr gut. Den Dorfjugtag konnte man auch als Erfolg buchen. Der Höhepunkt des vergangenen Vereinsjahres war die Beteiligung am Jodlerfest in Derendingen. Der finanzielle Erfolg durfte sich sehen lassen. Alfred Küng richtet einen speziellen Dank an die OK-Mitglieder Simon Steiner und Thomas Steiner und erwähnt ihre perfekte Organisation und ihr Engagement. Ein guter Anlass war auch die Durchführung der Ehrenmitglieder- und Veteranentagung des SVSo in Horriwil. Jugileiter Andreas Schulte konnte in seinem Jahresbericht als Erfolg die Beteiligung beim Dorfjugtag vermelden. Negativ war der Rückgang der Jugendriegeler im 2. Halbjahr. Korbballeiter Alain Hofer berichtete von einer Übergangssaison der Korbballer. Etliche junge Spieler wurden

in das Team integriert. Deshalb konnte man mit dem Klassenerhalt und den 5. Rang in der 1. Liga durchaus zufrieden sein. Dieses Jahr hofft man, dass der TV Horriwil im November wieder erfolgreich ein Hallenkorbballturnier durchführen kann.

Oberturner Urs Schüpbach liess die Aktivitäten im Donnerstagturnen Revue passieren. Man konnte mit der Teilnahme der Turner sehr zufrieden sein. Vor allem die jüngeren Turner lieferten jugendliche Impulse für die gestandene Turnerschar.

Kassier Thomas Steiner durfte einen hohen Einnahmenüberschuss bekannt geben. Alfred Küng umschrieb das Jahresprogramm 2014. Neben den Turnstunden und den Korbballaktivitäten stehen folgende Anlässe auf dem Programm: Skiweekend, Dorfjugtag, Vereinsreise, evtl. Hallenkorbballturnier, Bänzejass. Im September hilft man bei der 750-Jahr-Feier in Horriwil. In globo wird der Vorstand des TV Horriwil wiedergewählt: Präsident Alfred Küng, Jugileiter Andreas Schulte, Korbballeiter Alain Hofer, Kassier Thomas Steiner und Urs Jordi (Aktuar/Presse).

Von **Urs Jordi** aus Horriwil

HESSIGKOFEN Neuer Dorfverein

Seit dem 23. Januar hat Hessigkofen einen neuen Dorfverein. An der Gründungsversammlung im Alten Schulhaus wurden die Statuten verabschiedet und ein erster Vorstand gewählt. Bereits über 20 Mitgliedschaften für den «Verein Hessigkofen» sind registriert. Gemäss Initianten geht es darum, nach der Fusion in die grössere Gemeinde Buchegg, dem Ortsteil Hessigkofen eine selbstständige Stimme für alle Einwohner zu erhalten. Der Verein bezweckt mit sozialen, kulturellen und gesellschaftlichen Aktivitä-

ten die Anliegen des Dorfes zu unterstützen. Er will Erhaltenswertes schützen und Wünschenswertes fördern und so die Attraktivität von Hessigkofen erhalten, und zwar ergänzend zu und in Zusammenarbeit mit bestehenden Gruppierungen (Bürgerversammlung, Dorffrauen usw.) und mit Vereinen und Behörden der Fusionsgemeinde Buchegg. Der neue Vorstand hat den Auftrag, erste Aktivitäten zu planen und zu organisieren.

Von **Göpf Berweger** aus Hessigkofen

BIBERIST Ventil-Blöterler am Inferno-Rennen in Mürren



Ventili-Spass im Schnee.

ZVG

Auch in diesem Jahr durften die Ventil-Blöterler Biberist am Internationalen Inferno-Rennen in Mürren für die musikalische Unterhaltung sorgen.

Am Freitagabend startete der Anlass mit dem traditionellen Inferno Umzug durch Mürren bis zum Sportzentrum. Anschliessend wurden auf dem Eisfeld die Ehrungen durchgeführt sowie die jährliche Teufelsverbrennung, welche alle bösen Geister für das Rennen vertreiben soll. Nach

dem Teufeltanz versammelten sich dann alle an der Wärme im Sportzentrum und die Ventil-Blöterler sorgten zusammen mit den Tornados bis in die frühen Morgenstunden für die musikalische Unterhaltung.

Am Samstagmorgen begann dann das 71. Inferno-Rennen mit 1850 Teilnehmerinnen und Teilnehmern unterhalb des Schilthorns. Das Ziel war dieses Jahr wegen Schneemangels nicht in Lauterbrunnen, sondern in

der Winteregg. Auch hier im Zielraum sorgten die Ventil-Blöterler für tolle Stimmung und fröhliche Gesichter. Am Abend, nach der Siegerehrung im Sportzentrum, wurde zu den musikalischen Klängen der Ventil-Blöterler und der Tornados wieder ausgiebig gefeiert und getanzt. Auch dieses Fest erstreckte sich bis in die frühen Morgenstunden.

Von **Jürg Burkhard**, aus Bellach

LUTERBACH Verabschiedung von Liliane Fluri-Meyer

Nach 30 Jahren Tätigkeit wurde die Dirigentin Liliane Fluri-Meyer vom Kirchenchor St. Josef verabschiedet. Der Sonntagsgottesdienst wurde umrahmt von Darbietungen des Kirchenchores. Während des Gottesdienstes wurde Liliane Fluri für ihren grossen Einsatz als Chorleiterin feierlich der bischöfliche Orden «Fides ac meritis» verliehen. Unter der Leitung der neuen Dirigentin Agata Mazurkiewicz sang der Chor Werke von Johann Sebastian Bach, Taizé, Hans Jürgen Hufeisen und anderen Komponisten. Agata Mazurkiewicz ist gebürtige Polin und absolvierte ihr Musikstudium in Warschau und die Ausbildung zur Orchesterleiterin in Zürich. Heute leitet die junge Dirigentin nebst dem Kirchenchor St. Josef die Musikgesellschaften Herbetswil und Kriegstetten sowie den Gemischten Chor Limpach.

Nach dem Apéro zog die Festgemeinde ins Pfarreiheim um. Nach dem Mittagessen würdigte Kurt Ochsenbein in seiner Laudatio die grosse Arbeit und die Verdienste von Liliane Fluri. Es ist vor allem ihr zu verdanken, dass der Kirchenchor St. Josef sich einen ausgezeichneten Ruf erworben hat und in den vergangenen Jahren weit über die Gemeindegren-



Jürg Schläfli übergibt Liliane Fluri als Abschiedsgeschenk ein Bild, das sie sich selbst gewünscht hat: «Reise ins All» von Mara Alghetti. ZVG

zen hinaus bekannt wurde. Anschliessend hielt Irene Kurth, die Präsidentin des Cäcilienvereins, Rückschau auf die neun Jahre (1990–1999) Tätigkeit von Liliane Fluri als Verbandsdirigentin, notabene als erste Frau in diesem Amt. Nach den Ansprachen wurden die Anwesenden zuerst von einem Ad-hoc-Gesangstrio (Jürg Schläfli, Lucie Schläfli und Vreni Wyss) unterhalten. Das Streicherensemble Pizzicato, das zusammen mit «Dülü» Dubach auftrat, bot den Versammelten ein abwechslungsrei-

ches Programm, teilweise begleitet vom Kirchenchor. Kurt Ochsenbein hielt dann eine nicht ganz ernst zu nehmende zweite Laudatio mit der Überreichung des «Goldenen Ordens der Bescheidenheit». Zum Schluss der Abschiedsfeier überreichte der Kirchenchor Liliane Fluri während des Schlussliedes, einem Potpourri verschiedener bekannter Melodien mit Text von Jürg Schläfli, 30 rote Rosen, für jedes Jahr eine Blume.

Von **Arnold Seiler** aus Luterbach

INSERAT

Unerhört gut. Hörgeräte von **Fielmann**.

Das ist die günstige Gelegenheit für Sie, denn wir führen alle grossen Marken zum kleinen Preis. Bei Fielmann erwartet Sie eine grosse Auswahl modernster Hörgeräte, die alle einen perfekten Klang, beste Sprachverständlichkeit und eine optimale Passform haben. Vertrauen Sie der grossen Erfahrung und Leistungsvielfalt von Fielmann. Machen Sie jetzt einen kostenlosen Hörtest! Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Hörgeräte-Batterien
6er-Pack, Top-Markenqualität,
für alle Hörgeräte erhältlich.

Hörgeräte: Fielmann. Auch in Ihrer Nähe:
Solothurn, Gurzelnegasse 7, Tel.: 032/628 28 60

CHF 3⁹⁵

fielmann
www.fielmann.com

Testen Sie kostenlos die neuesten Hörgeräte aller grossen Marken.